

Kinder- und Jugendkino im Mai 2019

von [Nele Cichon](#), [Tanja Pieper](#), [Julia Thilo](#) und [Sara Aitchafhi](#)

Der Mai bringt nicht nur sonniges Wetter, er hat auch ein abwechslungsreiches Filmprogramm im Gepäck: Mit Dokumentationen wie *Die Kinder der Utopie*, *Klasse Deutsch* und *CaRabA #LebenohneSchule* werden individuelle Lebenswege und Schicksale von Schülerinnen und Schülern gezeigt – solchen, die es einmal waren oder es nie sein werden. Auch die Liebe spielt eine große Rolle, sei es in Form der ersten Jugendschwärmerei wie in *Orangentage* oder der Liebe auf den ersten Blick wie sie Daniel in *The Sun is Also a Star* erfährt.

Andere Mai-Highlights drehen sich um aufregende Freundschaftsabenteuer: Die zwei Teenager Gyllen und William gehen in *Roads* auf ihrer Reise durch Europa durch dick und dünn, während Jovan und seine neue Freundin Milica in *Die kleinen Hexenjäger* versuchen, Jovans Vater vor dessen neuer Freundin zu retten. Aber auch Freunde der Film- und Serienklassiker kommen nicht zu kurz, denn *Aladdin* und *Pokémon: Meisterdetektiv Pikachu* kommen in die Kinos.

Fighting with my Family

Kinostart: 01.05.2019, FSK 12

{youtube}cVfoUQ2xVyg{/youtube}

Paige (Florence Pugh) und ihr Bruder Zak (Jack Lowden) träumen davon, große Stars des Wrestling zu werden. Doch die Realität sieht anders aus: Mit ihren Eltern führen sie ein mäßig erfolgreiches Wrestling-Geschäft. Bald bietet sich den Geschwistern die Chance, Profi-Wrestler zu werden, doch das Probetraining besteht nur Paige. Mit Dwayne "The Rock" Johnson als Mentor an ihrer Seite schafft sie es, sich wortwörtlich bis nach oben zu kämpfen.

Fighting with my Family basiert auf wahren Begebenheiten. Im Jahr 2012 sah Dwayne Johnson die Dokumentation *The Wrestlers: Fighting With My Family*; angelehnt an diese Dokumentation schrieb Stephen Merchant das Drehbuch zum Kinofilm. Die bisherigen Kritiken fallen jedoch mäßig aus: Die Story sei klischeehaft, jedoch habe der Film auch seine humorvollen Momente.

Außerdem läuft noch:

Royal Corgi – Der Liebling der Queen

Kinostart: 01.05.2019, FSK 0

{youtube}m9b6OPzz2Ac{/youtube}

Die kleinen Hexenjäger

Kinostart: 02.05.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}FOXDIclAh8A{/youtube}

Der zehnjährige Jovan leidet seit seiner Geburt unter partieller Zerebralparese, einer Bewegungsstörung, die sein alltägliches Leben stark beeinflusst. Er ist in seiner Bewegung eingeschränkt, hat dadurch Schwierigkeiten Freunde zu finden und lebt sehr zurückgezogen. In seiner Fantasie ist er jedoch ein Superheld, der das Verbrechen bekämpft, ohne dabei von seinem Körper gehindert zu werden. In der neuen Klassenkameradin Milica findet Jovan schließlich eine Freundin. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, um Milicas Vater vor seiner neuen Freundin zu retten, denn Milica ist davon überzeugt, dass diese eine Hexe ist, die ihren Vater verzaubert und ihre Familie zerstört hat.

Die kleinen Hexenjäger ist ein serbischer Film, dessen Hauptdarsteller Mihajlo Milavic und Silma Mahmuti bereits Preise für ihre Darstellung der Charaktere Jovan und Milica gewannen. Die Geschichte des kranken Jungen und seiner Freundin verdeutlicht, wie sehr Freundschaft das Leben bereichert und wie wichtig sie auf dem Weg zur Selbstakzeptanz ist.

Pokémon: Meisterdetektiv Pikachu

Kinostart: 09.05.2019, FSK 6

{youtube}2XaB2xCdHII{/youtube}

Der 21-jährige Tim (Justice Smith) lebt in Ryme City, einer hochmodernen Metropole, in der Menschen und Pokémon friedlich zusammenleben. Als Tims Vater Harry Goodman (Paul Kitson) eines Tages plötzlich verschwindet, macht sich Tim auf die Suche nach ihm und erhält dabei unverhofft Unterstützung von Detective Pikachu (im Original gesprochen von Ryan Reynolds), dem früheren Pokémon-Partner seines Vaters. Zwar hat dieser all seine Erinnerungen verloren, doch die beiden können auf ungewöhnliche Weise miteinander kommunizieren und beschließen, gemeinsam nach Harry zu suchen. Dabei begegnen sie nicht nur unzähligen anderen Pokémon, sondern decken auch eine Verschwörung auf, die das Universum für immer verändern und die Koexistenz von Pokémon und Menschen vollkommen zerstören könnte.

Mit *Pokémon: Meisterdetektiv Pikachu* erschafft Regisseur Rob Letterman das allererste Live-Action-Abenteuer des weltweit beliebten Pokémon-Franchise. Es basiert auf dem 2016 in Japan (2018 weltweit) erschienenen Nintendo 3DS-Spiel *Meisterdetektiv Pikachu*, wobei es sich allerdings um einen separaten Film handelt, der nicht in den Handlungsverlauf der Anime-Serie und der Videospiele eingeordnet wird.

CaRabA #LebenohneSchule

Kinostart: 09.05.2019, FSK 0

{youtube}YkEeXQIPVQ{/youtube}

Eine Welt ohne Schulen, ohne Hausaufgaben und ständiges Lernen – diese Wunschvorstellung vieler genervter Schülerinnen und Schüler geht in *CaRabA* in Erfüllung. Fünf vollkommen unterschiedliche junge Menschen werden nun dabei begleitet, wie sie eigenständig ihren Interessen während ihrer vielen Freizeit nachgehen. Während der achtjährige Nuri die Taxifahrten seines Vaters aktiv dazu nutzt, so viel wie möglich von den fremden Fahrgästen zu lernen, spielt der sechs Jahre ältere Lovis lieber Tischtennis im Park und rennt der Liebe hinterher. Auch die 15-Jährigen Max und Janne könnten unterschiedlicher nicht sein: Janne startet eine Feldforschung über Familien, nachdem sie vorübergehend von Zuhause ausgezogen ist, und Max verbringt seine Zeit damit, Waschmaschinen im Schleudergang zu zeichnen. Zeitgleich erforscht und entwickelt die 24 Jahre alte Saskia ein eigenes Schlafmittel.

Mit dem Coming-of-Age-Film *CaRabA #LebenohneSchule* entwirft Regisseurin Katharina Mihm eine ganz neue Bildungslandschaft, indem episodisch die Perspektiven und Geschichten der Protagonisten gezeigt und erzählt werden. Die Absicht des Filmes ist es, neue Möglichkeiten der Bildung aufzuzeigen und Gespräche über die Zukunft der Schulsysteme einzuleiten.

Außerdem läuft noch:

Kleine Germanen

Kinostart: 09.05.2019, FSK 12

{youtube}bWACQffxH8o{/youtube}

Die Kinder der Utopie

Kinostart: 15.05.2019, FSK 0

{youtube}7G_jkH-Z9XQ{/youtube}

Sechs Schülerinnen und Schüler einer ehemaligen Inklusionsklasse sehen sich nach langer Zeit wieder. Vor zwölf Jahren wurde über ihren Schulalltag, der durch das miteinander verschiedenster Persönlichkeiten unabhängig von deren Leistung geprägt war, der Film *Klassenleben* (2005) gedreht. Zusammen sehen sich die einstigen Mitschüler nun Aufnahmen von früher an, teilen ihre emotionalen Gedanken und erzählen von ihren jeweiligen Lebenswegen. *Kinder der Utopie* zeigt das Aufeinandertreffen, die Freude und Hoffnung, aber auch die Tränen und geplatzten Träume der jungen Erwachsenen.

Kinder der Utopie macht Mut zum Anderssein. Der ergreifende Dokumentarfilm wurde [als authentisch und einzigartig gelobt](#) und zeigt zudem, dass nicht der starke Leistungsdruck, sondern das motivierende Miteinander voranbringt. Am 15. Mai findet der "Aktionsabend" zum Film statt, an welchem *Die Kinder der Utopie* das erste und einzige Mal im Kino gezeigt wird und Raum für ein umfassendes Gespräch über das Thema Inklusion gegeben ist.

Maquia – Eine unsterbliche Liebesgeschichte

Kinostart: 16.05.2019, FSK 6

{youtube}0pJXptdZJM0{/youtube}

Ioloph ist ein Land, in dem jeder Mensch für mehrere hundert Jahre Teenager ist. Auch Maquia ist Teil dieses Volks und hat vor vielen Jahren aufgehört zu altern. Die Gemeinschaft führt ein friedliches Leben, bis eines Tages eine Armee Ioloph angreift und viele Bewohner tötet oder entführt. Maquia kann fliehen, ist nun jedoch auf sich allein gestellt. Auf ihrer Flucht durch den Wald entdeckt sie einen elternlosen Säugling, dem sie den Namen Erial gibt. Sie zieht ihn groß und beschützt ihn wie einen eigenen Sohn. Doch je älter der sterbliche Waisenjunge Erial wird, desto mehr beeinflusst Maquias Unsterblichkeit das Leben von Mutter und Sohn.

Mit *Maquia - Eine unsterbliche Liebesgeschichte* kommt ein Anime aus dem Jahr 2018 für nur zwei Tage in die deutschen Kinos. Am 16. und am 19. Mai können Kinobesucher die emotionale Reise einer unsterblichen Mutter und ihres sterblichen Sohnes miterleben. Die Drehbuchautorin Mari Okada feiert mit dem Film ihr Regiedebüt. Neben einer fesselnden Geschichte ist die Animation von Schönheit und Liebe fürs Detail geprägt und kann auf diesem Wege jung und alt in ihren Bann ziehen.

The Sun is Also a Star: Ein einziger Tag für die Liebe

Kinostart: 16.05.19, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}KEap5f78mA8{/youtube}

Die Physik-Studentin Natasha (Yara Shahidi) glaubt nicht an die Liebe und schon gar nicht an Schicksal. Als der 17-jährige Daniel (Charles Melton) sie eines Morgens davor bewahrt, auf den Straße New Yorks mit einem fahrenden Auto zu kollidieren, ist dieser sofort felsenfest davon überzeugt, dass sie füreinander bestimmt sind. Natashas ablehnende Haltung der Liebe gegenüber bringt Daniel dazu, eine Wette mit ihr abzuschließen: Er ist sich sicher, dass sie sich innerhalb eines Tages in ihn verlieben wird. Tatsächlich fällt es Natasha mit jeder Stunde schwerer, sich gegen die wachsenden Gefühle für Daniel zu wehren. Dies jedoch tut sie aus gutem Grund, denn am nächsten Tag soll sie wegen einer fehlenden Aufenthaltsgenehmigung nach Jamaika abgeschoben werden.

Die Verfilmung des gleichnamigen Young-Adult-Romans *The Sun Is Also a Star: Ein einziger Tag für die Liebe* von Nicola Yoon ist ein gelungenes Drama über die Liebe und den Unterschied zwischen Zufall und Schicksal. Regie führt die mehrfach ausgezeichnete Ry Russo-Young, die besonders durch die 2017 erschienene Romanverfilmung *Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie* ihren Bekanntheitsgrad steigern konnte.

Klasse Deutsch

Kinostart: 16.05.2019, FSK 6

{youtube}X2bbEKzzj64{/youtube}

Ute Vecchio ist eine hingebungsvolle und resolute Deutschlehrerin an der Kölner Henry-Ford-Realschule. Sie unterrichtet die B206, bei der es sich allerdings nicht um eine gewöhnliche Schulklasse handelt: In

dieser Klasse kommen die verschiedensten Kinder aus dem Ausland zusammen, die innerhalb von zwei Jahren auf das deutsche Schulsystem vorbereitet werden müssen. Neben den zu erwartenden sprachlichen und kulturellen Schwierigkeiten ergeben sich noch weitere Herausforderungen, die Ute mit ihren Kindern meistern muss. So muss die starke Pranvera mit der Abschiebung ihrer besten Freundin fertig werden, während Kutjim, der verspielte Klassenclown, erstmals das Schreiben erlernt. Als würde nicht schon genug Zeitdruck bestehen, muss der ehrgeizige Ferdi es mit Utes Hilfe schaffen, den Schulstoff aus vier Jahren in nur vier Monaten nachzuholen.

Klasse Deutsch, der preisgekrönte Schwarz-Weiß-Dokumentarfilm von Regisseur Florian Heinzen-Ziob, ermöglicht einen bewegenden Blick auf den beschwerlichen schulischen Alltag von jungen Immigranten und Immigrantinnen in Deutschland. Gleichzeitig wird auch die harte und überaus wichtige Aufgabe aller Pädagoginnen und Pädagogen aufgezeigt und gewürdigt.

Außerdem läuft noch:

Urfin – Der Zauberer von Oz

Kinostart: 16.05.2019, FSK 0

{youtube}zHgn0etHzlU{/youtube}

Aladdin

Kinostart: 23.05.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}mQ8vWGe5K1M{/youtube}

Straßendieb Aladdin (Mena Massoud) und sein Affe Abu machen die Basare der Stadt Agrabah unsicher und stehlen alles, was sie begehren. Im Getümmel der Menschen trifft Aladdin eines Tages auf Prinzessin Jasmin (Naomi Scott) und verliebt sich in sie. Er möchte sie unbedingt wiedersehen und versucht, über die Mauern des Palastes zu klettern. Dabei wird er jedoch erwischt und in einen Kerker gesperrt. Dort muss er aber nicht lange verweilen, denn der als alter Mann verkleidete Großwesir Jafar (Marwan Kenzari) bietet ihm einen Deal an: Aladdin soll die Wunderlampe - bewohnt vom Flaschengeist Dschinni (Will Smith) - aus einer Höhle klauen und im Gegenzug freigelassen werden. Doch hält Jafar sich wirklich an die Abmachung?

Die Realverfilmung des Disney-Zeichentrickfilms aus dem Jahr 1992 basiert wie sein Vorgänger auf der Geschichte *Aladin und die Wunderlampe* aus *1001 Nacht*. Auch viele von den Originalsongs wurden übernommen und garantieren ein fröhliches und kunterbuntes Familienabenteuer. Regisseur Guy Ritchie hat sogar darüber nachgedacht, den Film in Marokko zu drehen, entschied sich dann aber doch dafür, Agrabah nachzubauen.

Außerdem läuft noch:

The Wild Boys

Kinostart: 23.05.2019, FSK 16

{youtube}cF488Ap_4Ws{/youtube}

Mirai – Das Mädchen aus der Zukunft

Kinostart: 28.05.19, FSK 6 Jahre

{youtube}0n4d41-z8hY{/youtube}

Über die Geburt seiner kleinen Schwester Mirai kann Kun sich nicht sonderlich freuen. Auf einmal haben seine Eltern nur noch Augen für sie, er selbst bekommt nicht mehr die Aufmerksamkeit, die er gewohnt ist. In ihm wächst die Eifersucht. Erst als eines Tages ein älteres Mädchen auftaucht und behauptet, seine Schwester aus der Zukunft zu sein, nimmt sein Leben wieder Fahrt auf. Dank eines magischen Familienbaums ist es Kun möglich, durch die Zeit zu reisen und neben seiner Schwester aus der Zukunft auch bereits verstorbenen Verwandten und sogar seiner Mutter im jungen Alter zu begegnen. Auf seiner

zauberhaften Reise lernt Kun nicht nur seine Familie neu kennen, sondern auch sich selbst.

Dem Regisseur Mamoru Hosoda ist mit *Mirai - Das Mädchen aus der Zukunft* ein wahrlich märchenhafter Anime gelungen. Das japanische Wort Mirai bedeutet im Deutschen Zukunft, doch der Titel des Films hat noch eine weitere, persönliche, Bedeutung für den Regisseur: Auch seine eigene Tochter heißt Mirai. Der Film erfreute sich bereits internationaler Anerkennung und wurde für den Oscar 2019 in der Kategorie Bester animierter Spielfilm nominiert.

Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer

Kinostart: 30.05.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}8nWcxLZERr8{/youtube}

Sir Lionel Frost ist Erforscher von Mythen und Monstern und im Gegensatz zu seinen Kollegen zählt er sich selbst zu den Topforschern der Welt. Um sich der Abenteuer-Elite der High Society zu beweisen, will er den "Missing Link" finden, das Bindeglied zwischen Affen und Menschen. Gegen alle Erwartungen trifft er auf ein gefühlsvolles und cleveres Wesen, welches er Mister Link nennt. Weil er der Letzte seiner Art ist, ist Mister Link sehr einsam und wünscht sich nichts sehnlicher, als seine Verwandten auf der anderen Seite der Welt zu finden. Mit Sir Lionel hat er einen abenteuerlustigen Kameraden gefunden und so begeben sich beide auf eine aufregende Reise an einen Ort namens Shangri-La. Der Mission wollen sich jedoch einige Bösewichte in den Weg stellen...

Der äußerst humorvolle Stop-Motion-Abenteuerfilm kann vor allem durch Themen wie Toleranz, Freundschaft und Abenteuer punkten. Die deutsche Fassung wird durch die Stimmen von Christoph Maria Herbst (spricht Sir Lionel Frost) und Bastian Pastewka (spricht Mister Link) zu einem wahren Vergnügen.

Roads

Kinostart: 30.05.2019, FSK 6

{youtube}mXyw5gLHAX0{/youtube}

In dem Drama von Erfolgsregisseur Sebastian Schipper (*Victoria*) geht es um den 18-jährigen Gyllen (Fionn Whitehead) aus London und den gleichaltrigen William (Stéphane Bak) aus dem Kongo. Gyllen klagt im Familienurlaub in Marokko das Wohnmobil seines Stiefvaters und fährt alleine davon, um seinen leiblichen Vater zu finden. Unterwegs lernt er den Kongolesen kennen und nimmt ihn mit. William will nach Europa flüchten und dort seinen Bruder finden. Während ihrer Reise durch Marokko, Spanien und Frankreich werden aus Fremden Freunde, die immer wieder vor lebensverändernde Entscheidungen gestellt werden.

ROADS greift die tiefen emotionalen Beweggründe von zwei jungen Männern auf, die eigentlich ein ganz einfaches Ziel verfolgen. Die (unsere) westliche Welt, in der sie sich mit dem Wohnmobil durchschlagen, ist durch starke Unstimmigkeiten und Feindschaften geprägt. Die Risse in der Gesellschaft werden herzerreißend dargestellt, der Humor bleibt in dem Drama jedoch nicht auf der Strecke.

Orangentage

Kinostart: 30.05.2019, FSK: noch nicht bekannt

Der 14-jährige Darek (Tomás Dalecký) lebt in einem Dorf an der Grenze zwischen Tschechien und Deutschland. Sein Leben ist von Höhen und Tiefen geprägt, da er früh seine Mutter verlor, seine achtjährige Schwester Emma (Hana Bartonova) unter einer geistigen Behinderung leidet und sein Vater (Stanislav Majer) mit Alkoholproblemen kämpft. Doch als Dareks Vater die Pflege einiger Pferde übertragen bekommt, beschließt Darek reiten zu lernen. Durch seine neu entdeckte Leidenschaft lernt er Hanna (Emilie Neumeister) kennen, die auf der anderen Seite der Grenze lebt, nach Orangen duftet und in Darek völlig neue Gefühle weckt.

Orangentage zeigt einen jungen Mann auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Dabei muss er sich seinen Ängsten und Problemen stellen, doch zum Glück muss er diese nicht allein bewältigen und schafft es trotz einiger Rückschläge, seinen Lebensmut und seine Lebensfreude zu wahren. Der Familienfilm entstand in Anlehnung an die preisgekrönte Buchvorlage von Iva Procházková.

Kinostarts im Überblick:

01. Mai 2019: *Fighting with my Family; Royal Corgi – Der Liebling der Queen*

02. Mai 2019: *Die kleinen Hexenjäger*

09. Mai 2019: *Pokémon: Meisterdetektiv Pikachu; CaRaBa #LebenohneSchule; Kleine Germanen*

15. Mai 2019: *Die Kinder der Utopie*

16. Mai 2019: *Maquia – Eine unsterbliche Liebesgeschichte; The Sun is Also a Star: Ein einziger Tag für die Liebe; Klasse Deutsch; Urfin – Der Zauberer von Oz*

23. Mai 2019: *Aladdin; The Wild Boys*

28. Mai 2019: *Mirai – Das Mädchen aus der Zukunft*

30. Mai 2019: *Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer; Roads; Orangentage*

Erstveröffentlichung: 08.05.2019

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 09.05.2019). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/2745-kinder-und-jugendkino-im-mai-2019>. Zugriffsdatum: 19.04.2024.